

# Toleranz leben

## Straubing setzt sich bei der sechsten Tafel der Kulturen an einen Tisch

Anerkennung und Toleranz sind in einer von Vielfalt der Kulturen und Religionen geprägten Gesellschaft notwendig, um in Frieden miteinander zu leben. „Wir laden ein, dass Sie an unseren Tisch kommen“, meinte Hasso von Winning vom veranstaltenden Bündnis „Wir sind bunt“ zur Begrüßung der zahlreichen Gäste zur sechsten Tafel der Kulturen in Straubing.

Menschen aus verschiedenen Kulturen, verschiedener Hautfarbe, Religion oder Lebenseinstellung saßen zusammen an Tischen auf dem Ludwigsplatz und genossen kulinarische Köstlichkeiten. Sie alle setzten zusammen ein Zeichen gegen Fremdenhass, Gewalt und nationales Denken.

Menschen aus 130 verschiedenen Nationen haben in Straubing ihre neue Heimat gefunden, betonte von Winning. Ein Recht hier zu wohnen, hat wohl jeder, meinte der ehemalige Pfarrer der Christuskirche. So auch eine Familie aus Kuwait mit zwei kleinen Kindern, die uns der Integrationslotse für Stadt und Landkreis Martin Schaller vorstellte. Die Familie gehörte in Kuwait einer benachteiligten Minderheit an und floh nach Griechenland. Über



Menschen aus verschiedenen Kulturen kamen wieder bei der Tafel am Stadtplatz zusammen, darunter eine vierköpfige Familie aus Kuwait.



Fotos: Wilfried Schaffrath

das humanitäre „Bündnis Sicherer Hafen“ ist die Familie in Straubing aufgenommen worden, wo sie auch schon eine Wohnung beziehen konnte.

Stadträtin Karin Mittermeier-Ruppert vertrat die Stadt. Und für den Landkreis war die stellvertre-

tende Landrätin Martha Altweck-Glöbl gekommen. Mit dabei auch die Stadträtinnen Feride Niedermeier (Die Grünen) und Gertrud Gruber (SPD) sowie Nail Demir vom Migrationsbeirat der Stadt. „Ein Fremder ist ein Freund, den man nur noch nicht kennt“, meinte

Martha Altweck-Glöbl in ihrem Grußwort und wünschte einen kulinarischen Eindruck von der Vielfalt der Kulturen. Auch Karin Mittermeier-Ruppert freute sich, dass so viele verschiedene Nationalitäten miteinander reden und essen.

- wil -